



Antrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Berufsbildungsberichterstattung für das Land Sachsen-Anhalt weiterentwickeln - Erstellung eines Jahresmonitors zur Berufsbildung

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, dem Landtag von Sachsen-Anhalt einen Überblick über die Entwicklungen am Ausbildungsmarkt zum Stand 30. April 2018 vorzulegen. Künftig soll die Berichterstattung zudem jährlich zu Beginn des II. Quartals für das vorangegangene Kalenderjahr erfolgen.

Der Jahresmonitor Berufsbildung Sachsen-Anhalt soll dem Landtag und den Akteuren im Feld der beruflichen Ausbildung in Sachsen-Anhalt einen aktuellen und auf Wesentliches fokussierten Einblick zu folgenden Schwerpunkten geben:

- Zahlen des Übergangs von der Schule in die Phase der beruflichen Bildung (Tertiäre Bildung und Duale Studien ausgenommen);
- Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt;
- Nutzung von Förderangeboten;
- Zahl aufgelöster Ausbildungsverhältnisse;
- Erfolgsrate beim Ausbildungsabschluss und der nachfolgenden Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Der zu erstellende Jahresmonitor soll die wesentlichen Erkenntnisse aus der Aufbereitung des statistischen Materials darstellen sowie bewerten.

Durch diesen Beschluss wird der bisherige Beschluss vom 30. Januar 2014 (LT-Drs. 6/2739) abgelöst.

Begründung

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat die Landesregierung in seiner Sechsten Legislaturperiode gebeten, alle zwei Jahre einen Berufsbildungsbericht zu erstellen, der mindestens dem Landtag und den Bibliotheken in gedruckter Form vorzulegen ist (LT-Drs. 6/2739).

Es wird nunmehr festgestellt, dass der Bericht für die Akteure in der beruflichen Ausbildung in Sachsen-Anhalt nur begrenzt für die Steuerung ihres Aufgabenbereiches nutzbar ist. Vorrangig sind die im Bericht zur Verfügung gestellten Daten bei Veröffentlichung nicht mehr aktuell, um die jeweils gegenwärtige Situation abzubilden.

Das hängt in erster Linie mit dem Zeitpunkt zusammen, an dem insbesondere von den zuständigen Stellen erfasste und vom Berufsbildungsbericht aufbereitete Ausbildungsmarktzahlen zur Verfügung gestellt werden können. Zudem ist der derzeitige Umfang des Berufsbildungsberichts weniger hilfreich für den schnellen und gezielten Zugang zu den wesentlichen steuerungsrelevanten Zahlen.

Insofern soll mit Erstellung eines Jahresmonitors zur Berufsbildung eine wirksame Unterstützung der Steuerungsaktivitäten der Berufsbildungsakteure in Sachsen-Anhalt erfolgen, welche die tatsächlich erforderlichen Daten übersichtlich und aktuell aufbereitet.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender
CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende
SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN